

Quereinsteigerin am Verzweifeln

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Dezember 2017 19:06

[Zitat von Carabennemsi](#)

Hallo,

Jetzt bin ich seit September als Quereinsteigerin (Fach Musik) an Grund- und Oberschule tätig. Alles schön, die Kids mögen mich.. aber: Wenn der Unterricht beginnt, schaffe ich es nicht, Ruhe im Klassenraum hinzubekommen, sodass ein vernünftiges Unterrichtsgespräch möglich wäre. Besonders in der Grundschule quatschen die Kids, drehen sich um, stehen auf, gehen im Raum herum usw. Natürlich ermahne ich, trage ins Klassenbuch ein, ins hausaufgabenheft usw. Aber in jeder Lerngruppe gibt es drei, vier die ich einfach nicht zur Ruhe bekomme und schwuppdiewupp geht es wieder überall los. Manchmal gibt es ein paar magische Minuten, das wars dann aber.

Das macht mich fertig...

Bin ich für den Job vielleicht nicht geeignet?

Oder verlange ich Zuviel von mir?

Was könnte ich besser machen?

Wie lange brauchen andere, um das hin zu kriegen?

LG Carabennemsi 😓

Alles anzeigen

Ich meine, ganz viel hängt vom "Auftreten" ab und was man sich als positive wie auch als negative Konsequenzen überlegt und einsetzt.

Eine Ferndiagnose ist schwierig. Man müsste wirklich dabei sein und dich beobachten, um etwas Zielführendes sagen zu können.

Tipp: Im Studium nahmen wir uns mal auf Video auf und schauten uns uns selber an. Das war hilfreich. So kriegt man einen besseren Eindruck, wie man nach außen wirkt. Heutzutage musst du aber sicherlich vorher die Eltern fragen.